

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 200.1/2025	
Beschlussvorlage			
Baubetriebshof	öffentlich	☒	
Dünnwald, Angelika	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	10	02.07.2025

Mittelfreigaben Beschaffungen Baubetriebshof

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja, siehe Vorlage
Kosten (einschließl. MWSt.)	345.000 €
Produkt	12.12.01, 13.13.01
Haushaltsjahr	2025
Folgekosten	Reparatur-, Wartungs- und Unterhaltungskosten
Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Die veranschlagten Mittel in Höhe von 345.000 € für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen/Geräten werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der Bagger hat 4.568 Betriebsstunden. Die Betriebsstunden sind nicht ausschließlich relevant:

- Es handelt sich um eine Spezialmaschine mit extrem schmaler Spur für das Befahren der Friedhofswege aller Friedhöfe, hierdurch entstehen stark wirkende Kräfte auf das gesamte Chassis. Der Bagger verfügt über einen teleskopierbaren Ausleger, dadurch wirken hohe Kräfte auf sämtliche Gelenke der Maschine, was wiederum einen hohen Verschleiß verursacht.
- Ersatzteile für diesen Bagger sind nicht über den freien Zubehörmarkt (wie bei normalen Baggern der Bauindustrie) erhältlich, sondern müssen beim Hersteller beschafft werden.
- Reparaturtermine sind mit längeren Wartezeiten verbunden. Dies ist einer der Gründe, weshalb die Maschine turnusgemäß ausgetauscht werden muss. Der Aushub von Gräbern ist ansonsten nicht sicherzustellen, da „normale Bagger“ nicht eingesetzt werden können und sie bauartbedingt Schäden auf dem Friedhof verursachen würden.
- Der alte Friedhofsbagger wird nach erfolgter Ersatzbeschaffung und Lieferung zum Verkauf ausgeschrieben.
- **Qualifizierung der Baubetriebshofmitarbeiter:**
Die Abteilung Technische Dienste (Beschaffung technische Geräte und Fahrzeuge) verfügt über Kfz-Mechanikermeister und Servicetechniker sowie die Qualifikation als Landmaschinenmechaniker

Die auf dem Friedhof tätigen Fachgärtner sind ausgebildete Gärtner im Garten- und Landschaftsbau bzw. Friedhofswesen. Die Ausbildungs- und Tätigkeitsfelder dieser Berufe beinhalten ausführliche Wartungs- und Pflegeunterweisungen. Friedhofsgärtner und Gärtner im Garten- und Landschaftsbau müssen einen Erdbaumaschinenkurs absolvieren. Ferner werden alle Mitarbeiter, die mit technischen Geräten im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem Baubetriebshof/Friedhof nachweislich jährlich unterwiesen. Bei Bedarf (z.B. neuer Personalzugang) werden Einzelunterweisungen durchgeführt. Eine ausgiebige Einarbeitung hinsichtlich der Gegebenheiten vor Ort ist über einen mehrwöchigen Zeitraum gewährleistet.